



B. Elischer Nachfolger in Leipzig

(Z)

Ein neuer Roman von Max Kreker

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Stehe auf und wandle

Roman

von

Max Kreker

22 Bogen 8°.

Preis geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

Einer unserer berühmtesten Literaturhistoriker schrieb kürzlich an den Verfasser:

„... Ihren neuen Roman ‚Stehe auf und wandle‘, den ich schon mit großem Interesse in der ‚Magdeburgischen‘ verfolgt habe, rechne ich zu den reifsten Schöpfungen Ihrer Muse. In ganz meisterhafter Weise, mit tiefem Blick für die mystischen Begleiterscheinungen unseres Daseins, offenbaren Sie uns das Schicksal dreier Menschen, das uns bis zum Schluß fesselt und eine übermächtige Erschütterung auslöst. Mit Bewunderung hat mich wieder Ihre Gestaltungs- und Schilderkunst erfüllt, ganz besonders auch die Art, wie Sie diese Tragödie eines ‚Fliegers‘ aus seinem Atheismus herauswachsen lassen, gleichsam erklärend, mit dichterischer Beweiskraft, ohne aufdringliche Betonung irgendwelcher Tendenz... Wenn ich Ihnen noch für etwas zu danken hätte, so wäre es für den hohen Genuß, den Sie mir durch das sittliche Erfassen des Freundschaftsproblems bereitet haben, sowie auch durch den Gedankenreichtum dieses Osterwerkes (so möchte ich es nennen), das hoffentlich zu Ihren bleibenden gehört.“

Wo der Bergwind rauscht . . .

Erzählungen aus den Alpen

von

Arthur Achleitner

15 Bogen 8°.

Preis geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50.

Inhalt: Auf der Alm anno 1870/71 — Das goldene Köffel — G. g. G.

Wie eine gütige Sonne durchleuchtet ein urwüchsiger Humor die vorliegenden Erzählungen. Ob nun „Das goldene Köffel“ das Glück eines schwankenden Frauenherzens begründet, ob wir hören, wie auch „Auf der Alm“ das große Kriegsjahr 1870/71 die wunderbarsten Verheerungen in „königlich bayrischen“ Köpfen und Herzen anrichtet, oder ob wir schließlich die beiden eingefleischten Junggesellen an ihrem Stammtisch belauschen und zuguterletzt den erfreulichen Bankrott von „triftigen vier Gründen“ miterleben, — immer schaut der Schalk auch hinter den ernstesten Situationen hervor!

Ein Buch, bei dessen Lektüre man **wirklich** etwas verspürt von rauschendem Bergwind!

Bitte reichlich zu verlangen.

Leipzig, den 8. März 1913

B. Elischer Nachfolger